

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Harsum** am Donnerstag, dem 18.09.2014 im **Sitzungszimmer des Rathauses, Oststraße 27, 31177 Harsum**.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries
Ortsratsmitglied Reiner Bucksch
Ortsratsmitglied Holger Doerks
2. stv. Ortsbürgermeister Gerhard Franke
Ortsratsmitglied Heinrich-Hubertus Machtens
1. stv. Ortsbürgermeisterin Monika Neumann
Ortsratsmitglied Klaus Rehbock
Ortsratsmitglied Günther Tschentscher
Ortsratsmitglied Jürgen Wente
Ratsfrau Helga Aue
Ratsherr Marc Ehrig

Entschuldigt fehlten:

Ratsherr Heinrich Machtens
Ratsherr Dr. Karl-Heinz Wirries

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Wirries begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Der Ortsrat beschließt einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt 12 des öffentlichen Teils als Tagesordnungspunkt 3 des nichtöffentlichen Teils zu behandeln.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters
3. Parken von Fahrzeugen im Bereich Friedhof/Molitoris-Schule
- Sachstandsbericht -
4. Parkflächen am Morgenstern
hier: Einweihung, verkehrsrechtliche Ausweisung und Resolution an die Deutsche Bahn AG
5. Einrichtung/Verlängerung des Haltverbots im Bereich „Milchberg“, Ostseite

6. Einrichtung einer zusätzlichen Brunnenanlage auf dem Friedhof, Ostbereich
7. Umbau der Turnhalle Grundschule Harsum
hier: Sachstandsbericht über die Ausstattung des Umkleidebereiches
8. Sanierung der Konrad-Adenauer-Straße
hier: Beschlussfassung über innerörtliches Verkehrskonzept
9. Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen für die Bereiche „Breite Straße und Morgenstern“
10. Entwicklung des Baugebietes „Koppelweg“
- Sachstandsbericht -
11. Durchführung des Landesmusikfestes am 12.09.2015
12. Haushaltsplan 2015
hier: Mittelanmeldungen
13. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014 (ö.T.)

Ortsbürgermeister Wirries verweist darauf, dass Ortsratsmitglied Tschentscher seine Bemerkungen zur Erstellung eines Leerstandskatasters und eines Baulückenkatasters als Antrag formuliert habe. Unter Berücksichtigung dieser redaktionellen Änderung fasst der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift vom 05.06.2014 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass am 28.10.2014 eine Ortsbegehung durch die Verkehrskommission stattfindet, im Rahmen derer die unter den Tagesordnungspunkten 3, 4, 5 und 8 des öffentlichen Teils aufgeführten Tagesordnungspunkte zur Beratung

anstünden. Zusätzlich werde im Bereich der Ortschaft Harsum noch über die Einrichtung eines Haltverbotes in der „Von-Ketteler-Straße“ auf Antrag der Firma normamed, über die Installierung eines Verkehrsspiegels und die Schaffung von Kurzzeitparkplätzen vor der Volksbank und über die überörtliche Beschilderung der B 494 beraten. Außerdem spricht sich der Ortsrat unter Bezugnahme auf die bisherige Beschlussfassung und die momentane Ausschilderung des Verbindungsweges zwischen dem „Subeeksweg“ und dem „Haseder Weg“ für eine Beschilderung aus, die aus Richtung „Subeeksweg“ lediglich land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zulässt, aus Richtung „Haseder Weg“ den Anliegerverkehr für die Anlieger der Grundstücke „Tannenkamp“ 1 – 14 zulässt.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Lichtsignalanlage „Breite Straße/Mittelstraße“ zwischenzeitlich fertig gestellt und in Betrieb genommen worden sei.

2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Firma Kuhlmann im Rahmen der Kabelverlegungsarbeiten in der Ortschaft Harsum entsprechend beauftragt worden sei und ihre Tätigkeit aufgenommen habe.

2.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Vermerk des Umweltbeauftragten die Grünbeete in der Straße „Am Katzenbach“ extrem verkrutet seien und die dort angepflanzten Ahornbäume zum Teil kaputt geschnitten worden seien. Nach Rücksprache mit den Anliegern befürwortet der Umweltbeauftragte, die stark beeinträchtigten Beete zu räumen und anschließend mit einer Staudenbepflanzung durch „Storchenschnabel“ neu zu gestalten. Der Ortsrat schließt sich dieser Auffassung einhellig an.

2.5

Ortsbürgermeister Wirries berichtet über mehrere seit der letzten Sitzung wahrgenommene Termine. Danach hat am 10.06.2014 sowie am 24. und 25.06.2014 die Lenkungsgruppe getagt, am 26.06. habe er an einem Ortstermin bei der GS Harsum hinsichtlich der künftigen Konzipierung der sanitären Anlagen teilgenommen. Am 28.06.2014 habe das Sommerfest und das Konzert der Jugendfeuerwehr stattgefunden. Am 29.06.2014 das Grillfest der evangelischen Kirchengemeinde. Seit 01.08.2014 findet die Ausstellung zum 100-jährigen Jahrestag des Beginnes des 1. Weltkrieges statt; am 13.08. sei dem Fanfarenzug Luirsburg die Kündigung für die überlassenen Räumlichkeiten übermittelt worden, da diese anderweitig benutzt werden. Am 27.08.2014 habe eine Informationsveranstaltung der Firma Impakt zur geplanten Anschaffung von Geschwindigkeitsmessenanlagen stattgefunden. Die Seniorenfahrt am 04.09.2014 sei mit gutem Erfolg durchgeführt worden, wobei ein Kostenbetrag von ca. 3.700,00 € durch den Ortsrat übernommen werde. Letztlich sei am 18.09.2014 der Abschluss der Pflasterarbeiten und die Umsetzung der Straßenlampe in der „Weststraße“ vorgenommen worden.

Zu TOP 3:

Parken von Fahrzeugen im Bereich Friedhof/Molitoris-Schule - Sachstandsbericht -

GAR Wiesenmüller erläutert die Situation im Bereich des Friedhofes, in welchem insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden sowie Feiertagen häufig größere Fahrzeugen (Lkw/Lieferwagen usw.) parkten, die von den Mitarbeitern verschiedener Firmen dort abgestellt werden. Hierdurch werde häufig Friedhofsbesuchern das Abstellen von Fahrzeugen im nahen Bereich erschwert. Da ein generelles Haltverbot zu keiner Erleichterung führen könne, werde die Angelegenheit am 28.10.2014 der Verkehrskommission vorgestellt. Der Ortsrat nimmt dies zur Kenntnis.

Zu TOP 4:

Parkflächen am Morgenstern

hier: Einweihung, verkehrsrechtliche Ausweisung und Resolution an die Deutsche Bahn AG

GAR Wiesenmüller erläutert, dass auch in diesem Falle zunächst die Einbindung der Verkehrskommission erforderlich ist, um festzulegen, ob und ggf. in welcher Art und Weise das Parken in diesem Bereich zu reglementieren ist. Erst danach kann ein Termin für die offizielle Einweihung festgelegt werden und der Resolutionstext an die Deutsche Bahn AG hinsichtlich zu leistender Eigeninitiative zur Schaffung von Parkraum für Pendler verfasst werden.

Zu TOP 5:

Einrichtung/Verlängerung des Haltverbots im Bereich „Milchberg“, Ostseite

Ortsbürgermeister Wirries erläutert, dass seitens der Teilnehmergeinschaft Harsum der Antrag auf Verlängerung des Haltverbots im Bereich „Milchberg“ gestellt worden sei, da im Falle des Parkens von Fahrzeugen auf der Ostseite landwirtschaftliche Großmaschinen diesen Bereich nicht mehr passieren können. Der Ortsrat Harsum schließt sich der Auffassung der Antragsteller an und verweist die Angelegenheit in die Ortsbegehung der Verkehrskommission.

Zu TOP 6:

Einrichtung einer zusätzlichen Brunnenanlage auf dem Friedhof, Ostbereich

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass an ihn die Anregung zur Schaffung einer zusätzlichen Wasserentnahmestelle herangetragen worden sei. 2 Brunnen seien bereits vorhanden, jedoch müssten Angehörige aus dem Bereich der Doppelgräber und des sonnenungeschützten Bereiches des Friedhofes häufig weite Wege bis dahin zurücklegen. Der Ortsrat nimmt dies zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um Prüfung und Markierung einer geeigneten Stelle für eine zusätzliche Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof.

Zu TOP 7:

Umbau der Turnhalle Grundschule Harsum

hier: Sachstandsbericht über die Ausstattung des Umkleidebereiches

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass zurzeit ein Angebot durch das Architekturbüro eingeholt werde, um entsprechende Umkleidemöglichkeiten anstelle der bisher aufgemauerten Bänke zu schaffen. Im Gesamtausbau sei der momentane Aufbauzustand weit vorangeschritten, so dass der Umkleidebereich entsprechend zu forcieren sei. Fertigstellung und Abschluss des Bauvorhabens ist bis zum 07.11.2014 vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird gebeten, seitens der Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die Tartanbahn nach Möglichkeit nicht von Pkw befahren wird.

Zu TOP 8:

Sanierung der „Konrad-Adenauer-Straße“

hier: Beschlussfassung über innerörtliches Verkehrskonzept

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf die Infoveranstaltung vom 16.09.2014 und auf die momentanen Überlegungen, künftig den Radfahrerverkehr vollständig auf die Fahrbahn zu verweisen. Dem liegt die Überlegung zugrunde, dass aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien der zur Verfügung stehende Gesamtseitenraum für Fußweg und Radweg zu schmal sei, um hier einen kombinierten Fuß- und Radweg zu schaffen, zu dessen Nutzung Radfahrer verpflichtet werden können. Diesbezüglich hätten sich auch bereits Widerstände angekündigt. Insofern komme lediglich die Verweisung des Radfahrerverkehrs auf die Fahrbahn und die Prüfung der Möglichkeit einer freiwilligen Mitnutzung des Fußgängerweges in Betracht. Nach Aussage von GAR Wiesenmüller müsse dabei gleichzeitig an die Einrichtung eines absoluten Haltverbots auf der Westseite der „Konrad-Adenauer-Straße“ von der Einmündung „Mahnhof“ bis zur Einmündung „Rektor-Dorpmund-Straße“ gedacht werden, da der hier regelmäßig parkende Verkehr u.a. durch die Arztpraxis zur Folge habe, dass bei Gegenverkehr ein Rückstau über die Kreuzung „Mahnhof/Konrad-Adenauer-Straße“ hinweg erfolge. Im Übrigen sei auf der Westseite der „Konrad-Adenauer-Straße“, sowie in den Nebenstraßen genügend Parkraum für Patienten vorhanden. Diese Vorschläge werden zunächst am 28.10.2014 der Verkehrskommission vorgestellt. Zur Sanierung selbst besteht seitens des Ortsrates Einvernehmlichkeit, im Hinblick auf die Verkehrssicherheit auch die bisherigen Bushaltebuchten aufzuheben und im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn und im Versorgungsleitungsbereich auch die Sanierung des Fußweges auf der Westseite vorzunehmen und eine Sanierungsnotwendigkeit auf der Ostseite zusätzlich zu prüfen. Diese Auffassung gilt für den gesamten Bereich von der Einmündung „Morgens-tern“ bis zum Ortsausgang Richtung Asel.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsrat Harsum spricht sich für eine Erneuerung des Gehwegbereiches der gesamten „Konrad-Adenauer-Straße“ und der „Kaiserstraße“ vom Ortseingang aus Richtung Asel bis zur Einmündung „Morgenstern“ westseitig aus. Eine Sanierung der Ostseite soll nur im zwingend erforderlichen Umfang erfolgen. Bei den Parkbuchten wird keine Sanierung gefordert. Der Ortsrat bittet die Verwaltung um kurzfristige Vorlage eines Konzeptes, in welchem Umfange eine Sanierungsnotwendigkeit besteht. Gleichzeitig ist aufgrund der Anregung des Landkreises Hildesheim und evtl. damit

verbundener Fördermöglichkeiten auch die Sanierung der „Kaiserstraße“ auf der östlichen Seite über die Bahnüberführung hinaus einschließlich „Peiner Landstraße“ bis zur Einmündung des „Oynhausen“ zu prüfen, um der dortigen gefährlichen Situation der permanenten, gesetzwidrigen Nutzung des vorhandenen Gehweges als gleichzeitigen Radweg zu begegnen. Auch hierfür ist ein entsprechendes Sanierungskonzept vorzulegen und die Notwendigkeit darzutun.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9:

Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen für die Bereiche „Breite Straße und Morgenstern“

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf die Vorführungsveranstaltung (s. TOP 2) und regt an, jeweils eine Geschwindigkeitsmessanlage für den Bereich an der „Försterstraße“ aus Richtung Klein Förste, an der „Konrad-Adenauer-Straße“ aus Richtung Asel und am „Morgenstern“ aus Richtung Borsum anzuschaffen. Dabei sollten jeweils 2 Anlagen mit statistischer Digitalanzeige zu je 1.500,00 € Anschaffungskosten und 1 Anlage mit einer so genannten „Blackbox“ zur zusätzlichen Differenzierung der Fahrzeugarten zu einem Anschaffungspreis von 3.000,00 € Berücksichtigung finden.

Gleichzeitig erinnert der Ortsrat Harsum an seine Anregung zur Installierung einer Mittelinsel im Eingangsbereich der Straße aus Richtung Asel.

Beschluss:

Der Ortsrat Harsum beschafft 2 Geschwindigkeitsmessanlagen für die im Rahmen der Beratung genannten Bereiche und im entsprechenden Umfang und bittet die Verwaltung gleichzeitig, die Möglichkeit der Installierung einer Mittelinsel im Ortseingangsbereich aus Richtung Asel zu prüfen. Eine „Black - Box“ sollte ortsveränderlich für alle Ortschaften beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 10:

Entwicklung des Baugebietes „Koppelweg“ - Sachstandsbericht -

Ortsbürgermeister Wirries legt den ursprünglich seitens des Orsrates favorisierten Plan vor, wobei sich der Ortsrat für eine 2-geschossige Bebauung ausspricht. Der Bebauungsplan soll zunächst in der Weise und Reihenfolge gemäß der Beratung in der letzten Sitzung realisiert werden.

Zu TOP 11:

Durchführung des Landesmusikfestes am 12.09.2015

Ortsbürgermeister Wirries und der Vorsitzende des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Johannes Opitz verweisen auf die Planungen zur Durchführung des Landesmusikfestes am 18.09.2015 und erläutern diese. Aufgrund der Tatsache, dass bereits ein Abstimmungsgespräch des Kreismusikverbandes Hildesheim und des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Harsum mit dem Bürgermeister und dem Unterzeichner stattgefunden hat, wird der entsprechende Vermerk diesem Schreiben als Anlage beigefügt. Ggf. wird angeregt, die Veranstaltung mit der Seniorenveranstaltung des Orsrates im Jahr 2015 zu koppeln.

Zu TOP 12:

Haushaltsplan 2015 hier: Mittelanmeldungen

Ortsbürgermeister Wirries stellt die gemeinsam erarbeiteten Ansätze in folgendem Umfang vor:

1. Sonnensegel für Bühne Festplatz	10.000,00 €
2. Umbau Sanitäreinrichtungen Flachtrakt GS	35.000,00 €
3. Umbau EG unter Musiksaal GS zum DGH	50.000,00 €
4. Bestuhlung für das FFW-Gerätehaus	7.500,00 €
5. Sanierung Baulauf Subeeksholz	von der Verwaltung zu ermitteln
6. Sanierung und Erweiterung Schautafeln	10.000,00 €
7. Straßenkennzeichnung für Schutzzonen	von der Verwaltung zu ermitteln
8. Querungshilfe Altenheim St. Elisabeth	von der Verwaltung zu ermitteln
9. Ankauf Gebäude „Morgenstern“ hinter Park & Ride	von der Verwaltung zu ermitteln
10. Neue Spielgeräte „Mahnhof/Festplatz“	von der Verwaltung zu ermitteln
11. Elektroverteiler Festplatz Bühne setzen	von der Verwaltung zu ermitteln
12. Verkehrsberuhigung, Insel, Ortseingang „Konrad-Adenauer Straße“	von der Verwaltung zu ermitteln

Beschluss:

Der Ortsrat Harsum empfiehlt dem Rat der Gemeinde Harsum, die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2015 in der aufgeführten Form bzw. in der von der Verwaltung ermittelten Höhe zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 13:

Anfragen und Anregungen

13.1

Ortsratsmitglied Doerks erinnert an die gewünschte Entfernung des Kleidercontainers auf dem Grundstück der Deutschen Bahn AG an der Bahntrasse Richtung Asel.

13.2

Ortsratsmitglied Doerks bittet um Überprüfung der Einmündung „Mahnhof/Konrad-Adenauer-Straße“, da sich in der Straßendecke ein großes Loch befindet.

13.3

Ortsbürgermeister Wirries bittet um Überlegung hinsichtlich eines Einweihungstermins für die Lichtsignalanlage im Bereich der „Breiten Straße“.

13.4

Der Ortsrat bittet um Ersatz für das Hinweisbanner auf Schulkinder im Bereich „Mahnhof/Oststraße“.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Wirries schließt den öffentlichen Teil der Sitzung; nunmehr haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde Zeit, Fragen an die Verwaltung und den Ortsrat zu richten.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Wirries für die rege Mitarbeit und schließt um 22:45 Uhr die Sitzung.

Wirries
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer